



Interview

Sehr geehrter Herr Sapienza, zunächst einmal herzlichen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben mit uns über die anstehende Rückrunde zu sprechen. Nach dem Aufstieg in Liga 2 traf die Mannschaft des Bezirks bereits auf hochkarätige Gegner. Was kann man aktuell über die Saison sagen?

Der Aufstieg in die zweite Liga war ein riesiger Erfolg für uns und macht uns natürlich mächtig stolz! Zum Saisonstart wurden wir zwar eiskalt erwischt und mussten uns erstmal wieder finden, denn das Niveau ist deutlich höher und die Teams durchgehend super organisiert. Wir bleiben aber natürlich am Ball und konnten sogar schon Siege einfahren. Der Klassenerhalt ist also machbar wenn wir weiter so arbeiten wie bisher.

Wurde das Team durch deshalb durch Transfers verstärkt, bzw. hat sich der Kader im Vergleich zur letzten Saison verändert oder setzt man auf alte Stärken?

Wir haben Ende der letzten Saison bereits zwei klasse Neuzugänge verzeichnet. David W. als zuverlässiger organisierter Spielertyp der sich spielerisch Training für Training steigert und Philipp S., unser neues Sturmtalent. Unglaublich wie man mit Mitte 30 immer wieder ans Limit geht und einfach nicht zu verteidigen ist. Natürlich existiert weiterhin unser Netzwerk an motivierten Gastspielern, die schon viele Zweikämpfe für FC Bezirk Zwo gewinnen konnten und nicht mehr wegzudenken sind. Benny G. und Konstantin T. sind sofort fester Bestandteil des Teams geworden und entwickeln sich überragend. Zwar haben im Gegenzug auch einige Spieler das Kernteam verlassen müssen, jedoch sehen wir auch diese Jungs immer wieder als Gastspieler in Spielen und Trainings. Die Tür ist immer offen und wir verfolgen den Ansatz: Ehemalige Spieler bleiben uns als Gastspieler treu und neue, motivierte Spieler werden von Gästen zu Teammitgliedern.

Was bedeutet das für die Kaderplanung im neuen Jahr?

Wir sind momentan auf jeder Position sehr gut besetzt, da viele von uns sehr flexibel einsetzbar sind. Momentan haben wir tatsächlich nur zwei Spieler ohne die ich mich sehr ungern auf die Jahnwiese gebe. Die Spiele und Trainings sorgen immer mal für kleinere Wehwehchen, aber der Kader ist groß genug um dies zu kompensieren. Wir rotieren so gut es geht und versuchen den vollen Kader zu nutzen. Sollten wir mal zu viele sein, nominieren wir rechtzeitig. Der Rest des Teams kommt natürlich anfeuern und unterstützen.

Ein paar abschließende Worte zur Rückrunde?

Vielen Dank an alle die ihren Teil zum Erfolg dieses Teams leisten.

Vor allem wünsche ich Clemens W. und Oliwer W. eine schnelle Genesung und einen baldigen Wiedereinstieg!!